

1.November 1995 bis 30.September 2007:

Klinikseelsorge an der Kreisklinik Altötting

„Habe das Schicksal lieb, denn es ist der Gang Gottes durch deine Seele.“ — *Thomas von Aquin*

Von 1. November 1995 bis zum 30. September 2007 war ich im Auftrag der Diözese Passau als Krankenhauseelsorgerin und Diplomtheologin in Altötting angestellt. Kennen- und schätzen gelernt habe ich diese verantwortungsvolle Tätigkeit als Pastoralreferentin in Neuötting; regelmäßig besuchte ich in dieser Zeit (1983-1993) die PatientInnen der Pfarrei St. Nikolaus. In meiner Arbeitszeit (12 Std./Wo.) waren mir folgende Bereiche anvertraut:

- Gespräche mit PatientInnen in einer wichtigen Lebensphase
- Geistliche Begleitung und Lebenshilfe
- Krisenintervention
- Sterbe- und Trauerbegleitung
- Gestalten von Abschiedsritualen im Abschiedszimmer
- Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen (Besuchsdienste, Mesnerinnen, KommunionhelferInnen ...)
- Anlaufstelle für Klinikangestellte und Personal
- Gestaltung von Gottesdiensten (Musik, Texte) in der Krankenhauskapelle
- Leitung des Arbeitskreises „Sterbekultur“ (seit 19.6.1997)
- Fortbildungen für MitarbeiterInnen im Rahmen der Innerbetrieblichen Fortbildung (IBF)
- Verfassen von „Krankenbriefen“ und Evangelienkommentaren für das „Passauer Bistumsblatt“



Arbeitskreis Sterbekultur, Foto: Weißl



Abschiedszimmer, Foto: Oliver Keller